

**Niederschrift über die
Sitzung des Bauausschusses (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 17.12.2020 im Videokonferenz.**

Beginn: 17:03 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Herr Gerd Benz Müller

Herr Holger Härtel

Herr Dieter Klever

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Lars Rieger

Herr Achim Schmitt

Herr Helmut Schneiders

Herr Nicolas Wacht

Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone

Thiel

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger

Verwaltung

Frau Ruth Mayer

Frau Irmgard Schmitt

Herr Dr. Jürgen Stadt

Abteilung 6 - Finanzen und Kommunales

Abteilung 3 - Gebäudemanagement

Leiter der Abteilung 3 - Gebäudema-
nagement

Gäste

Herr Ralf Jakobs

Frau Marc Kuhn

LBM Trier

LBM Trier

nicht anwesend:

Herr Mario Lübbers

entschuldigt

Zur Geschäftsordnung

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass diese Sitzung als Videokonferenz stattfindet. Für die Durchführung dieser Sitzung als Videokonferenz bedarf es gemäß § 28 Abs. 3 der Landkreisordnung der Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsbehörde (ADD) hinsichtlich des Ausnahmezustandes und des Erfordernisses eines Beschlusses in Videokonferenz. Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Genehmigung der ADD erteilt wurde.

Weiterhin, so der **Vorsitzende**, ist die Zustimmung zu diesem Verfahren seitens der Ausschussmitglieder erforderlich. Gemäß der gesetzlichen Regelung müssen mindestens 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder diesem Verfahren zustimmen. Bei der gesetzlichen Mitgliederzahl des Bauausschusses von 11 ist eine Zustimmung von 8 Ausschussmitgliedern notwendig. Die erforderliche Mehrheit für diese Zustimmung liegt, so die **Vorsitzende**, vor.

Der **Vorsitzende** begrüßt nunmehr die per Video zugeschalteten Ausschussmitglieder.

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Bedenken bestehen.

Nunmehr teilt der **Vorsitzende** mit, dass für die Durchführung von Ton- und Bildaufnahmen und Ton- und Bildaufzeichnungen via Livestream gemäß § 28 Abs. 1 LKO wegen der Persönlichkeitsrechte der einzelnen Mitglieder ein einstimmiger Beschluss des Ausschusses notwendig ist.

Der Ausschuss fasst nun folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt den Ton- und Bildaufnahmen und den Ton- und Bildaufzeichnungen der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt der Bauausschuss einstimmig folgende Erweiterung der Tagesordnung:

- Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres.-Schulzentrum in Schweich Auftragserweiterung Abbrucharbeiten
Vorlage: 0474/2020 und Vorlage: 0474/2020/1
- Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung IGS Hermeskeil
Vorlage: 0476/2020 und Vorlage 0476/2020/1

- K 96, Bau eines Verbindungswegs zwischen Hinzert und Pöler, Mehrkosten aufgrund von Ausgleichszahlungen im Rahmen des Naturschutzes
Vorlage: 0475/2020
- K 44 Ruwerbrücke Hentern, Kostensteigerung der Sanierungsarbeiten
Vorlage: 0477/2020

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

5. **Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres.-Schulzentrum in Schweich Auftragsweiterung Abbrucharbeiten**
Vorlage: 0474/2020/1
6. **Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung IGS Hermeskeil**
Vorlage: 0476/2020/1
7. **Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich Auftragsweiterung Dachdeckerarbeiten**
Vorlage: 0462/2020/1
8. **K 44 Ruwerbrücke Hentern, Kostensteigerung der Sanierungsarbeiten**
Vorlage: 0477/2020
9. **K 96, Bau eines Verbindungswegs zwischen Hinzert und Pöler, Mehrkosten aufgrund von Ausgleichszahlungen im Rahmen des Naturschutzes**
Vorlage: 0475/2020
10. **Kreisstraßenbauprogramm 2020, aktueller Stand**
Vorlage: 0318/2020
11. **Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Neueinstellungen ins Kreisstraßenbauprogramm 2021**
Vorlage: 0319/2020
12. **Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Alternative Unterhaltungsmaßnahmen zu einzelnen Maßnahmen**
Vorlage: 0320/2020
13. **K 110, OD Söst, Aufnahme ins Mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm**
Vorlage: 0322/2020
14. **K 147, Kanzem - Wiltingen, Auftragserhöhung und Mehrkosten**
Vorlage: 0373/2020

15. **Beratung des Haushaltsplanes 2021; Beschlussempfehlung Teilhaushalt 3 - Abteilung 3 "Gebäudemanagement" und Abteilung 5 "Schulen und Bildung" sowie Teilhaushalt Abteilung 6 "Kreisstraßen"**
Vorlage: 0420/2020

16. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

5. **Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres.-Schulzentrum in Schweich Auftragserweiterung Abbrucharbeiten**
Vorlage: 0474/2020/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragserweiterung für die Baumaßnahme der Generalsanierung an der Stefan-Andres-Sporthalle am Schulzentrum in Schweich

zum Gewerk Abbrucharbeiten der Firma:

Eksan GmbH
St.Ingberter-Str.6
67071 Ludwigshafen

Auftragserweiterung in Höhe von 26.482,94 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6. **Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung IGS Hermeskeil**
Vorlage: 0476/2020/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die

Beratung im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt das in der nachfolgenden Sachdarstellung erläuterte Auftragsvergabe in Höhe von 77.367,70 € zur Durchführung der Sanierung der Sicherheitsbeleuchtung an der IGS Hermeskeil.

Elektro Benzmüller GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 3, 54439 Saarburg
in Höhe von 77.367,70 €.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 3, Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7. **Generalsanierung der Sporthalle am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich Auftragserweiterung Dachdeckerarbeiten**
Vorlage: 0462/2020/1

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Ohne weitere Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die Auftragserweiterung für die Baumaßnahme der Generalsanierung an der Stefan-Andres-Sporthalle am Schulzentrum in Schweich

zum Gewerk Dachdeckerarbeiten der Firma:

Josef Esser GmbH
Am Mühlenteich 15
56859 Alf/Mosel

Auftragserweiterung in Höhe von 14.019,76 €, brutto

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. **K 44 Ruwerbrücke Hentern, Kostensteigerung der Sanierungsarbeiten**
Vorlage: 0477/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herr **Kuhn** und Herr **Jakobs** vom LBM Trier.

Der **Vorsitzende** verweist auf die Sitzungsvorlage und bittet um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss stimmt der Kostensteigerung der Sanierungsarbeiten an der K 44, Ruwerbrücke Hentern von 3.933,93 € auf 11.591,23 €, wie im Sachverhalt dargestellt und gemäß des dort dargestellten Finanzierungsvorschlags zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9. **K 96, Bau eines Verbindungswegs zwischen Hinzert und Pöler, Mehrkosten aufgrund von Ausgleichszahlungen im Rahmen des Naturschutzes**
Vorlage: 0475/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Herr **Kuhn** um erläuternde Worte.

Die geplante Herstellung eines Gehweges im Verlauf der K 96 zwischen den Ortslagen Hinzert und Pöler auf einer Länge von ca. 700 m stellt ei-

nen Eingriff im Sinne des § 14 Abs. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) dar, der kompensationspflichtige Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft bewirkt, so Herr **Kuhn**. Neben dem Wegfall von einzelnen Obstbäumen, wird die Maßnahme eine Mehrversiegelung in einer Größenordnung von 1555 m² mit sich bringen. Für die Mehrversiegelung wurde durch den LBM in den Planunterlagen eine Ersatzzahlung in Höhe von 31.100 € vorgesehen, die an die „Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“ zu zahlen ist.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass er gerne die Ausgleichszahlung für Maßnahmen in den Naturraum Hochwald/Hunsrück investiert sehen will. Wir haben als Landkreis, so der **Vorsitzende**, 4 große Naturgebiete und wir sollten, mit dem Ausgleich den wir zahlen, eine Investition in diesen Naturgebieten durchführen. Dies sollte man der Stiftung so mitteilen.

Der **Vorsitzende** beauftragt die Verwaltung die Rechtmäßigkeit der vorgesehenen Ausgleichszahlung zu prüfen. Erst wenn keine Möglichkeit der Änderung des Bescheides möglich ist, ist die Ausgleichszahlung zu leisten. Der Ausschuss stimmt diese Vorgehensweise zu und fasst unter dem Gesichtspunkt den folgenden Beschluss.

Anmerkung:

Gegen die o.g. Ausgleichszahlung wurde erfolgreich Widerspruch eingelegt. Durch neue eingereichte Planänderungen kann die Kompensation nunmehr durch die Umwandlung eines Fichtenwaldes in einen Laubmischwald auf einer Gemarkung in Hinzert stattfinden. Dort ist eine Umwandlung der Fläche mit einheimischen Baumarten (Steil-Eiche und Vogel-Kirsche) vorgesehen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss stimmt im Rahmen der Baumaßnahme K 96, Bau eines Verbindungsweges zwischen Hinzert und Pöler, der Zahlung in Höhe von 31.100,00 € als Ausgleichszahlung an die „Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10. Kreisstraßenbauprogramm 2020, aktueller Stand
Vorlage: 0318/2020**

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen.

Nach einer kurzen Fragerunde, die von Herrn **Kuhn** und Herrn **Jakobs** alle beantwortet werden nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

11. **Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Neueinstellungen ins Kreisstraßenbauprogramm 2021**
Vorlage: 0319/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn **Kuhn** der die Vorlage und die nun vorgeschlagenen Neuaufnahmen in das Kreisstraßenbauprogramm 2021 erläutert.

Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die Fortschreibung des Kreisstraßenbauprogramms wie in der Vorlage beschrieben.

Insbesondere sollen dabei folgende Maßnahmen neu ins Kreisstraßenbauprogramm 2021 aufgenommen werden und im kommenden Jahr zur Ausführung kommen:

- K 12, Waldrach – Korlingen
- K 36, OD Naurath (Eifel), Austausch Pflaster
- K 86, Thörnich – Detzem
- K 91, Heidenburg – L 148
- K 44, Ersatzneubau ARMCO Klinkbach
- K 68, Ersatzneubau Winkelbachbrücke Mandern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

12. **Fortschreibung Kreisstraßenbauprogramm; Alternative Unterhaltungsmaßnahmen zu einzelnen Maßnahmen**
Vorlage: 0320/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Herr **Jakobs** um erläuternde Worte.

Herr **Jakobs** trägt den Inhalt der Vorlage vor und beantwortet anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder vollumfänglich.

Nach der Fragerunde wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt folgende drei Strecken vorerst aus dem Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramm 2017 – 2022 zu streichen:

- K 1, Kersch – Olk
- K 86, Leiwen – Trittenheim
- K 108, Rehlingen – Köllig

Entgegen der Annahmen bei der Aufstellung des Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramms 2017 – 2022 erscheint ein förderfähiger Bestandsausbau für diese Streckenabschnitte aktuell aus verschiedenen Gründen nicht sinnvoll, bzw. nicht angezeigt.

Die Streckenabschnitte sollen stattdessen in den kommenden Jahren zeitnah mittels Aufbringen eines DSK-Belags erneuert werden.

Auf der K 86 zwischen Leiwen und Trittenheim sollen nach Aufbringen des DSK-Belags zusätzlich die Schutzplanken überprüft und im Bedarfsfall erneuert werden.

Der Streckenabschnitt der K 1 unmittelbar bei Olk (Station 2+500 bis 3+296 (Länge: ca. 800 m)), im Zuge dessen sich auch eine Bordanlage befindet, soll nicht mit einem DSK-Belag versehen werden. Dieser ist bei der nächsten Fortschreibung des Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramms erneut als Bestandsausbau, dann für die Jahre 2022ff, vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

13. K 110, OD Söst, Aufnahme ins Mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm Vorlage: 0322/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Wortmeldungen. Da keine Wortmeldungen vorliegen wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss beschließt die K 110, OD Söst, in das Mittelfristige Kreisstraßenbauprogramm aufzunehmen und erteilt dem Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) damit die grundsätzliche Planungsfreigabe für den vorgenannten Streckenabschnitt.

Die Maßnahme soll im Mittelfristigen Kreisstraßenbauprogramm für die Jahre 2023ff vorgesehen und dort mit Kosten in Höhe von ca. 800.000,- € eingeplant werden.

Darüber hinaus wird der LBM beauftragt, mit den Verbandsgemeindewerken Saarburg-Kell zu klären, ob im Zuge des anstehenden Ausbaus Ver- und Entsorgungsleitungen ebenfalls mit erneuert werden sollen, sowie mit der Ortsgemeinde Wincheringen einen gemeinschaftlichen Ausbau des Gehwegs abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

14. K 147, Kanzem - Wiltingen, Auftragserhöhung und Mehrkosten Vorlage: 0373/2020

Protokoll:

Der **Vorsitzende** ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Frau **Mayer** um erläuternde Wort zu der Vorlage.

Als Gründe für die bisher angefallenen Mehrkosten gab der LBM im Schreiben vom 17.06.2019 insbesondere die Straßenabläufe an, so Frau **Mayer**. An sich war vorgesehen deren Abdeckungen nur auszubauen und auf die neue Höhe anzupassen. Beim Ausbau sei dann festgestellt worden, dass die Abdeckungen und die Schächte komplett erneuert werden mussten. Im Zuge dessen mussten zum Anschluss der 400 Querdurchlässe auch 4 neue Fertigteilschächte hergestellt werden. Zusätzlich musste im Straßenbereich mehr pechhaltige Befestigung aufgenommen werden als zunächst vorgesehen. Auf diese Umstände ließen sich die aktuellen Mehrkosten im Wesentlichen zurückführen, so Frau **Mayer**.

Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

15. **Beratung des Haushaltsplanes 2021; Beschlussempfehlung Teilhaushalt 3 - Abteilung 3 "Gebäudemanagement" und Abteilung 5 "Schulen und Bildung" sowie Teilhaushalt Abteilung 6 "Kreisstraßen"**
Vorlage: 0420/2020

Protokoll:

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn **Dr. Stadt** und Frau **Schmitt** mit der Bitte, den Haushalt vorzutragen.

Nachdem der Haushalt vollumfänglich vorgetragen wurde beantworten Herr **Dr. Stadt** und Frau **Schmitt** Fragen der Ausschussmitglieder.

Abschließend verweisen die Ausschussmitglieder einstimmig, dass der Entwurf des Haushaltes noch in den jeweiligen Fraktionen beraten werden muss. Vor diesem Hintergrund wird folgender Beschluss gefasst.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Bauausschuss erklärt sich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplans 2021, Teilhaushalt 3 der Abteilung 3 „Gebäudemanagement“ und Abteilung 5 „Schulen und Bildung“ sowie Teilhaushalt Abteilung 6 „Kreisstraßen“ einverstanden und empfiehlt dem Kreisausschuss und dem Kreistag dem Verwaltungsentwurf zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

16. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Protokoll:

Es liegen keine Wortmeldungen oder Mitteilungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Landrat Günther Schartz)

(Werner Jost)